

## Ergebnisprotokoll der Planungskonferenz Frühe Hilfen / Start.Leben

<b>Datum:</b> 20.01.2021	<b>Protokoll:</b> Rüdiger Singer/ Yvonne Richter	<b>Teilnehmer*innen:</b> Fr. Dr. Waldecker (Babyforum), Fr. Fuhrmann (Projektgruppe Kita), Hr. Laube (interdisziplinäre Frühförderstelle), Fr. Koberstein-Pes (Jobcenter), Fr. Speckle (Startpunkte), Fr. Kielholz (Gast zu Top 2), Fr. Dr. Stahl-Gallinat (Vertreterin niedergel. Kinderärzte), Hr. Schubert (soz. Dienste) Hr. Singer (Jugendhilfeplaner), Fr. Richter (Netzwerkkoordinatorin) <b>Entschuldigt:</b> Dr. Teichler (SPZ)
-----------------------------	--	--

Top Nr.	Ergebnisse	Zu erledigen durch
1	<b>Begrüßung, Genehmigung des Protokolls vom 08. Juli 2020</b>  Fr. Richter begrüßt alle Anwesenden. Das Protokoll wird ohne Änderungswünsche genehmigt.	
2	<b>Antragsrücknahme auf Teilnahme aller Schwangerenberatungsstellen auf TN in der Planungskonferenz</b>  Frau Kielholz verliest eine Erklärung zur Rücknahme des Antrags der Schwangerenberatungsstellen auf Teilnahme Schwangerenberatungsstellen. Diese Erklärung ist dem Protokoll angehängt.	
3	<b>Erhebung Psychisch kranke Mütter mit Kleinkindern</b>  Herr Singer erläutert den Hintergrund des Erhebungsdesigns, welches in Abstimmung mit den benachbarten Landkreisen entstanden ist. Diese wollen sich mehrheitlich dieser Erhebung anschließen. Die Planungskonferenz erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Im Plenum wird der Adressatenkatalog ergänzt. Das Design und der Adressatenkatalog sind dem Protokoll angehängt.	Singer, Richter
4	<b>Bericht aus der Unterarbeitsgruppe digitale Medien</b>  Die AG hat fleißig weitergearbeitet. Frau Richter stellt die ersten Entwürfe der Postkartenkampagne vor. Diese werden noch weiterentwickelt. Auf der Rückseite der Postkarten ist Raum für verschiedene Botschaften, wie z.B. Werbung für Startpunkte oder den Familiensamstag. Eine breite Elternschaft soll angesprochen werden. Nach wie vor ist das Thema groß und präsent in den Kitas und vielen anderen Einrichtungen. Die Bedeutung des Projektes wird noch einmal von den Anwesenden betont.	AG digitale Medien und alle TN für Anregungen und Sponsorensuche

	<p>Die Motive finden die Zustimmung der Anwesenden. Zusätzlich soll noch eine Steele, die in Foyers aufgestellt werden könnte, entwickelt werden.</p> <p>Hausaufgabe: Wer hat noch weitere Ideen? Wer kann mitfinanzieren oder Sponsoren vermitteln?</p> <p>Eine Projektbeschreibung ist vorhanden und dem Protokoll angehängt.</p>	
5	<p><b>Hebammenmangel</b></p> <p>Bericht aus den Schwangerenberatungsstellen: nach der 12. Schwangerschaftswoche eine Hebamme zu finden ist sehr schwer. Dies betrifft vor allem Migrantinnen, Entbindungen in der Ferienzeit und rund um Feiertage. Corona hat das Problem verschärft, da Frauen wegen Corona früher die Klinik verlassen. Das ist problematisch ohne adäquate Hebammenbetreuung.</p> <p>Zwar wurden die Ausbildungsstellen des Landes erhöht, es besteht jedoch etwas Ratlosigkeit in der Runde, da sich die vermehrten Ausbildungsplätze erst in Jahren bemerkbar machen werden.</p> <p>Lösungsansatz: Hebammensprechstunde wie in Singen? (für Nachsorge) Die Finanzierung in Singen wird angefragt. Das Thema wird im JHA vertieft im Rahmen der Vorstellung des Briefes an die KV.</p> <p>Eine rollierende Sprechstunde in den Startpunkten könnten eine Lösung sein. Startpunkte sind gerne bereit, dieses anzubieten. Allerdings ist aktuell keine Hebamme im Pool.</p> <p>Bei schwierigen Fällen in Zusammenhang mit Migrantinnen können die Startpunkte eventuell Unterstützung anbieten. Gerne nachfragen!</p>	<p>Fr. Richter klärt Finanzierung der Hebammensprechstunde in Singen</p> <p>Frau Waldecker klärt eine mögliche Anschubfinanzierung durch das Babyforum</p> <p>Herr Singer klärt die Möglichkeit der Thematisierung m JHA</p>
6	<p><b>Coronabedingte schwierige Erreichbarkeit der Behörden</b></p> <p>Durch die schwierigere Erreichbarkeit der Behörden war verstärkt Beratungsbedarf bei freien Trägern zu verzeichnen. Die AWO hat wegen hohem Bedarf ihr Beratungsangebot im Treffpunkt Cherisy ausgebaut. Mittlerweile hat sich die Situation verbessert. Dennoch wird von langen Warteschleifen bei Agentur für Arbeit und Jobcenter berichtet. Frau Koberstein betont, dass dies nicht im Interesse des Jobcenters sei und bietet Unterstützung an, um Vorgänge zu beschleunigen. Die Kontaktdaten sind ans Protokoll angehängt. Herr Schubert bietet ebenfalls Unterstützung durch den ASD an.</p>	

7

## Verschiedenes

- Die nächste Planungskonferenz wird wegen der Pfingstferien verschoben **auf 24. Juni, 17:00 Uhr.**
- Susanne Speckle verabschiedet sich aufgrund des rollierenden Teilnahmesystems der Startpunkte aus der Runde. Den Sitz übernimmt Jasmin Hierling vom Startpunkt Allmannsdorf
- Angemeldete TOPs für die nächste Sitzung:
  - Frau Waldecker berichtet von der Haltung des Babyforums zur Hebammensprechstunde und der „Hebammensuche“
  - Bericht aus der UAG digitale Medien
  - Zwischenstand zur Erhebung „Psychisch kranke Mütter“